Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

28.03.2024

Chancen für junge Menschen schaffen – »Produktionsschulen« werden erneut gefördert

Ministerin Köpping: »Dabei helfen, auf die eigenen Beine zu kommen und sich individuell zu entfalten«

Fehlende Schul- oder Ausbildungsabschlüsse, Arbeitslosigkeit und schwierige Lebensumstände sind für viele junge Menschen Realität. Die Folge davon sind Zukunftsängste, soziale und finanzielle Probleme. Um jungen Menschen neue Perspektiven zu ermöglichen und schwierige Lebenslagen zu bewältigen, sind Produktionsschulen ein wichtiger Baustein.

Das Sozialministerium fördert in der aktuellen ESF-Förderperiode 2021 bis 2027 nun zum zweiten Mal die zweijährigen Vorhaben der Produktionsschulen für junge Menschen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres über die ESF Plus-Richtlinie SMS. Der Europäische Sozialfond Plus (ESF Plus) ist das wichtigste Instrument der Europäischen Union zur Förderung der Beschäftigung in Europa. Diese Vorhaben werden unter anderem mit EU-Mitteln finanziert. Im Förderzeitraum 2021 – 2027 stehen insgesamt ca. 25 Millionen Euro für die Förderung von Produktionsschulen zur Verfügung. Bis zum 19. Juni 2024 können anerkannte Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe einen Antrag bei der Sächsischen Aufbaubank stellen. Der Fördersatz beträgt bis zu 90 Prozent.

Sozialministerin Köpping: »Chancen schaffen – genau dies ist das Hauptziel der Förderung von Produktionsschulen. Schwierige Lebensverhältnisse oder soziale Benachteiligung hindern junge Menschen, alleine voranzukommen und beruflich Fuß zu fassen. Hier helfen die Produktionsschulen mit ihrem Angebot den Jugendlichen dabei, auf die eigenen Beine zu kommen und sich individuell zu entfalten.«

Das Besondere an Produktionsschulen ist die Verknüpfung von Lernprozessen mit realen Kundenaufträgen im geschützten Rahmen. So können junge Menschen unter anderem handwerkliche Fähigkeiten in den Bereichen Holz- und Metallverarbeitung, Gartenbau oder im

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dienstleistungsbereich wie z.B. Catering oder Einzelhandel erlernen. Zusätzlich bieten diese Projekte die Möglichkeit, unter sozialpädagogischer Begleitung Problemlagen zu bewältigen. So finden junge Menschen Selbstvertrauen und ihren Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Ziel der Projekte ist die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von benachteiligten und beeinträchtigten jungen Menschen.

Der Förderbaustein Produktionsschulen sowie nähere Informationen zur Förderung sind auf der Internetseite der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – unter folgendem Link abrufbar: https://www.sab.sachsen.de/esf-plus-richtlinie-des-sms-f%C3%B6rderung-von-besch%C3%A4ftigungschancen-besch%C3%A4ftigung-und-sozialer-integration-produktionsschulen

Links:

Informationen für Antragsteller